

Feierliche Einweihung der Skulptur zum Jubiläum 120 Jahre VfL Osnabrück

Abschluss der "GenerationenWerkstatt" KME mit der Thomas-Morus-Schule



Zur Einweihung hatten sich zahlreiche Gäste eingefunden um die feierliche Übergabe der Skulptur und den Abschluss der "GenerationenWerkstatt" mitzuerleben. Foto Ursachenstiftung

„Was ihr vollbracht habt, das ist kein Lehrlingsstück. Es ist ein Gesellenstück – ein Meisterstück“, lobte Freddy Fenkes vom Vorstand des VfL Osnabrück die sechs Schüler der Thomas-Morus-Schule.

Damit machte er alle Gäste, die die Skulptur noch nicht kannten, noch neugieriger. Denn das Werk der Jungen, das inzwischen seinen Platz vor der Geschäftsstelle des Vereins in der Scharnhorststraße gefunden hat, war noch verhüllt – natürlich in lila-weiß.

Zur Enthüllung waren alle Beteiligten dieser GenerationenWerkstatt gekommen: Schüler, Eltern, Schulleiter, Lehrer, die Betreuer von KME Germany mit den aktiven Azubis, die Vertreter der Ursachenstiftung. Vom VfL waren neben Vizepräsident Freddy Fenkes auch Präsident Manfred Hülsmann, Vizepräsident Michael Wernemann und Sebastian Kotte vom Aufsichtsrat dabei, um die Skulptur offiziell in Empfang zu nehmen.

Besonderes Highlight an diesem Tag: drei Generationen VfL-Spieler waren beim Abschluss der GenerationenWerkstatt dabei, um die Jugendlichen zu beglückwünschen. Walter Wiete, Thomas Reichenberger und der aktive Alexander Dercho .

„Ich habe nicht gedacht, dass es so schön wird und jetzt bin ich stolz darüber“, erklärte Schüler Youssef Al Dahabi. Betreuer Friedhelm Kaiser bedankte sich bei der Thomas-Morus-Schule. „Ich habe sechs tolle Schüler von der Thomas-Morus-Schule bekommen und wir haben ihnen Grundkenntnisse beigebracht“, erzählte der Unruheständler. „Ich bin stolz darauf, dass wir das zustande bekommen haben und damit ist alles gesagt.“

Schulleiter Matthias Wocken dankte dem Vorstandsvorsitzenden der Ursachenstiftung: „Herr Rahe, das ist ihr Verdienst. Mit ihrem Engagement und ihrem Esprit können sie Jungen mit auf den Weg nehmen, um sie zu orientieren.“ Zum Abschluss kam noch Lob von Elternseite für dieses Projekt. „Das war eine Aktion für unsere Kinder, die man mit Geld nicht bezahlen kann“, so Vater Jens Heuberger. „Ein vergelt's Gott dafür- wie man bei uns im Süddeutschen sagt.“

Mit einem Beisammensein im VfL-Museum und einer Stadionführung schlossen die Teilnehmer die Feier ab.



Noch ist die Skulptur verhüllt – natürlich in lila-weiß. Foto Ursachenstiftung



Kein Lehrlingsstück, ein Gesellenstück – ein Meisterstück. Foto Ursachenstiftung



Übergabe der Zertifikate an die stolzen Teilnehmer der „GenerationenWerkstatt“ durch Lars Schönball, Berufsausbildung Firma KME. Foto Ursachenstiftung



Nach getaner Tat, Betreuer und Un-Ruheständler Friedhelm Kaiser (rechts) und Lars Schönball (links) Foto Ursachenstiftung